



RHYBOOT
Wir leben Vielfalt.



rhyboot.ch

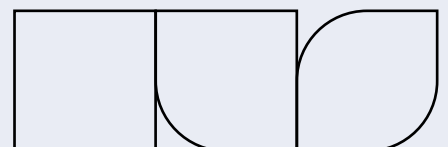
Jahresbericht 2025

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Präsidenten	3
Geschäftsführung	4
Hauptversammlung	8
Wyden-Neubau	9
Fachstellen	11
Bilanz	12
Erfolgsrechnung	13
Kennzahlen	14
Bericht der Revisionsstelle	17
Vorstand	19
Kader	21
Berufliche Integration	22
Intervention und Förderung	23
Spenden	24
Ausbildungsabschlüsse	26
Jubiläen	27

Impressum

Fotografie: Stephanie Künzler und RHYBOOT
Gestaltung: comunicaziun.ch



Bericht des Präsidenten

Ist die Welt aus den Fugen geraten?

Viele Menschen haben heute das Gefühl, die Welt sei aus den Fugen geraten. Dieses Empfinden entsteht nicht zufällig. Es speist sich aus mehreren gleichzeitig wirkenden Entwicklungen: geopolitischen Konflikten, schnellem gesellschaftlichem Wandel und einer ständigen Flut an Informationen. Die Folgen der COVID-19-Pandemie sind noch nicht überwunden. Lieferkettenprobleme, steigende Energiepreise und steigende Krankenkassenprämien belasten viele Haushalte direkt. Gleichzeitig führen Extremwetterereignisse vor Augen, dass der Klimawandel kein fernes Zukunftsszenario mehr ist. Der Krieg in der Ukraine, Konflikte im Nahen Osten und die wachsende Rivalität zwischen Grossmächten verschieben politische und wirtschaftliche Machtverhältnisse. Internationale Bündnisse werden neu bewertet und politische Entscheidungen wirken zunehmend unberechenbar. Nachrichten, soziale Medien und Dauerberichterstattung sorgen dafür, dass Krisen permanent präsent sind. Sensationsmeldungen und zugespitzte Debatten verbreiten sich schneller als sachliche Einordnungen. Dadurch kann leicht der Eindruck entstehen, Chaos und Extreme würden den Alltag bestimmen. Permanente Erreichbarkeit und ein ununterbrochener Nachrichtenstrom lassen kaum Raum für Ruhe.

Im Hier und Jetzt anzukommen, heisst für uns, die schönen und guten Dinge des Lebens bewusst wahrzunehmen und zu geniessen. Es sind die Begegnungen mit Menschen, die unseren Alltag bereichern, die kleinen Glücksmomente, die uns zum Lächeln bringen und die grossen Schritte, die wir gemeinsam gehen. Unsere Vision ist klar: RHYBOOT ist führend in der Befähigung, Begleitung und Beratung von Menschen mit Beeinträchtigungen. Dabei leiten uns die zentralen Werte – menschlich, fortschrittlich, verlässlich und professionell. Diese Haltung prägt unser tägliches Handeln und stärkt unser gemeinsames Miteinander. Erfolge und Freuden begleiteten uns 2025 auf diesem Weg. Der Start des Neubaus in der Wyden in Balgach erfüllt uns mit Stolz und Vorfreude. Der grosse Erfolg der Spendenaktion zeigt uns eindrücklich, wie viel Unterstützung und Vertrauen RHYBOOT entgegengebracht wird.

In einer Zeit, in der es manchmal scheint, die Welt sei aus den Fugen geraten, ist der Umgang mit Unsicherheit eine gemeinsame Aufgabe. Gute Zusammenarbeit und ehrliche Kommunikation nehmen an Bedeutung zu. Das gibt uns Halt und erinnert uns daran, wie viel wir miteinander bewegen können. Das erfahren wir tagtäglich im RHYBOOT.

Für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen auf allen Ebenen bedanke ich mich herzlich. Ein grosser Dank geht an die Geschäftsleitung und an das Personal. Einen herzlichen Dank richte ich an den Vorstand, an die Angehörigen, an die gesetzlichen Vertreter/-innen und die Behörden von Kanton und Gemeinden. Weiter danke ich allen Kunden/-innen und Spender/-innen.

Mit positiver Energie blicken wir nach vorne. Auch in Zukunft wollen wir ein verlässlicher Partner sein – engagiert, offen und voller Freude an dem, was wir gemeinsam gestalten.

Beni Heeb, Präsident



«Wer die Arme
sinken lässt,
der ist überall
verloren.»

Wilhelm Raabe
(Deutscher Schriftsteller,
1831 – 1910)

Geschäftsführung

Die Worte des deutsch-amerikanischen Psychoanalytikers Erich Fromm beschreiben treffend, warum wir uns in unserem Handeln von einer Vision leiten lassen. Doch was genau bedeutet das für uns im RHYBOOT?

Eine Vision ist wie ein Fixstern. In der Seefahrt dienten Fixsterne als zentrale Orientierungshilfe bei der Navigation selbst durch unwegsamste Gewässer. Ebenso weist uns eine Vision heute die Richtung. Sie schenkt Orientierung und Motivation; sie hilft uns, unser Handeln über das Tagesgeschäft hinaus auszurichten.

«Wir sind führend in der Befähigung, Begleitung und Beratung von Menschen mit einer Beeinträchtigung.»

So lautet unsere Vision, die Vorstand und Geschäftsleitung gemeinsam erarbeitet haben. Zugegeben: Dieses Ziel ist anspruchsvoll. Nicht, weil es uns an Kompetenz oder Engagement mangelt, sondern weil unser Handeln massgeblich von externen Faktoren mitbestimmt wird. Sind äussere Rahmenbedingungen weder klar definiert noch verlässlich, wird der Weg ungleich herausfordernder.

Aktuell zeigt sich dies in der Revision des Behindertengesetzes des Kantons St. Gallen. Vieles ist in der Schwebe und legt sich einem Nebel gleich über die Zukunftsplanung vieler Institutionen – auch über unsere. Doch trotz eingeschränkter Sicht – oder gerade deswegen – sind wir gefordert, unsere strategische Ausrichtung auf den Prüfstand zu stellen: Welche Angebote werden künftig gefragt sein? Wie wollen wir diese gestalten?

Vorstand und Geschäftsleitung haben sich intensiv mit diesen Fragen auseinandergesetzt und unseren Fokus für die nächsten vier Jahre festgelegt. Für die erfolgreiche Umsetzung dieser Strategie 2025–2028 wurden wiederum konkrete Massnahmenpakete geschnürt. Bei allem ist erfolgsentscheidend, dass wir alle – Personal, Kader und Geschäftsleitung – konsequent in die gleiche Richtung steuern. Dazu braucht es weitere Navigationsinstrumente, allen voran ein einheitliches Führungsverständnis. So haben Geschäftsleitung und Kader in den vergangenen zwei Jahren mit grosser Sorgfalt daran gearbeitet, Vision und Werte in sechs verbindliche Führungsleitsätze zu übersetzen. Denn führend zu sein bedeutet für uns: sich gemeinsam auf den Weg machen, Verantwortung übernehmen und Entwicklung aktiv gestalten.

Bereits im Vorjahr wurden wichtige Vorarbeiten für die Umsetzung der Strategie 2025–2028 geleistet. So konnten wir zentrale Kompetenzen, die künftig in veränderter Qualität gefragt sein werden, gezielt aufbauen. Was dabei im Detail realisiert wurde, schildert der Bericht der Fachstellen im vorliegenden Geschäftsbericht. Im vergangenen Jahr wurden einige Konzepte aktualisiert und interne Prozesse überarbeitet. Beides dient dazu, bessere Orientierung im Alltag zu bieten und die Messbarkeit unserer Professionalität weiter zu stärken.

Um unserer Vision zu folgen, braucht es auch den Mut, neue Wege zu gehen. RHYBOOT macht dies, indem wir bewusst die Zusammenarbeit mit externen Partnern suchen und unsere Ressourcen bündeln. So schlossen

«Wenn das Leben keine Vision hat, nach der man strebt, nach der man sich sehnt, die man verwirklichen möchte, dann gibt es auch kein Motiv, sich anzustrengen.»

**Erich Fromm (1900 – 1980),
amerikanischer Psychoanalytiker deutscher Herkunft**

wir im vergangenen Jahr mit anderen sozialen Organisationen einen Ausbildungsverbund. Ihm gehören neben RHYBOOT auch das Haus Viva, das Haus Sonnengarten und die Spitex Rhy Care an. Auszubildende und Studierende erhalten dadurch wertvolle Einblicke in unterschiedliche Institutionen der funktionalen Gesundheit und können sich eine breite fachliche Kompetenz aneignen. Gleichzeitig wird die Attraktivität von Betreuungs- und Pflegeberufen in Altstätten nachhaltig gestärkt.

Ebenfalls prägend für das vergangene Jahr war der Neubau Wyden. Neben der Gesamtprojektplanung standen vor allem inhaltliche Themen im Mittelpunkt unserer Arbeit – stets begleitet von der Frage: Wie können wir unsere zukünftigen Prozesse so gestalten, dass Bewohner/-innen sowie Mitarbeiter/-innen in geschützten Arbeitsplätzen optimal begleitet werden? Mit dem Abbruch des alten Wohnhauses haben wir darüber hinaus den ersten, sichtbaren Schritt zur Realisierung des Neubaus vollzogen – ein wahrlich motivierender Meilenstein.

Dank

Ohne vielfältige Unterstützung könnte RHYBOOT seine Aufgabe nicht erfüllen. Gemeinsam mit Birgit Gams und Daniel Büchel danke ich allen Vereinsmitgliedern und dem Vorstand für ihr Engagement und das in uns gesetzte Vertrauen.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Sponsor/-innen, dank derer sowohl Einzelprojekte als auch der Neubau Wyden überhaupt erst möglich sind. Ebenso danken wir unseren Kunden/-innen sowie allen Partner/-innen, auf deren wertvolle Hilfe wir zählen dürfen.

Unsere Bewohner/-innen sowie unsere Mitarbeiter/-innen sind unser wahrer Fixstern. Sie bestmöglich zu begleiten, ist unser täglicher Antrieb. Wir danken ihnen für ihr grosses Vertrauen, für die vielen berührenden Momente im Jahr 2025 und dafür, dass sie uns immer wieder anspornen, unser Bestes zu geben.

Ein besonderer Dank gilt dem gesamten RHYBOOT-Personal, welches mit grossem Engagement, Fachlichkeit und Herzblut dazu beiträgt, unsere Vision im Alltag mit Leben zu füllen und Realität werden zu lassen.

Patrick Benz, Geschäftsführer

v.l.
Daniel Büchel,
Birgit Gams,
Patrick Benz



Wohnen

«Gemeinsam tragen wir Verantwortung». Dieses Jahresmotto hat den Gesamtbereich Wohnen mit den dazugehörigen Fachbereichen begleitet. Das «wir» steht dabei für eine vernetzte, enge Zusammenarbeit, die wir untereinander und über den eigenen Verantwortungsbereich hinaus anstreben. Denn wir sind überzeugt, dass wir nur durch eine gemeinsame Weiterentwicklung und die gemeinsam getragene Verantwortung den Herausforderungen der kommenden Jahre begegnen können.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit lag im vergangenen Jahr in der Überprüfung unserer Angebote. Im Zuge derer konnten wir Abläufe und Angebote optimieren, wie etwa die Doppelbesetzung der Nachtwache im Jung Rhy. Je eine Fachkraft und Pflegehelferin stellen neu die Pflege und Begleitung während der Nacht sicher.

Im Bereich Wohnen decken wir ein breites Angebot ab, das vom selbständigen Wohnen mit punktueller Begleitung bis hin zu einer umfassenden Begleitung und Pflege während 24 Stunden an 365 Tagen reicht. Auch im Bereich Tagesstruktur haben wir unser Angebot erweitert. Neben den bestehenden Angeboten in den Beschäftigungsgruppen haben wir ein mobiles, aufsuchendes Angebot in den Wohneinheiten umgesetzt. Zudem wurden gemeinsame Angebote mit dem Bereich Arbeit geplant und vorbereitet, die es Mitarbeiter/-innen ermöglichen auch mit einem höheren Begleitbedarf Aufgaben im Arbeitsbereich zu übernehmen. Übergreifende Angebote von Wohnen und Beschäftigung wie das Plaudercafé und die

Bewegungs- und Aktivierungsangebote werden geschätzt und rege in Anspruch genommen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag in der fachlichen Weiterentwicklung des Personals. Das interne Weiterbildungsangebot hat sich erweitert. Besonders aktuelle Themen wie Prävention, Begleitung von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und die palliative Begleitung am Lebensende gewinnen an Bedeutung. In Interventionsgruppen, den Coachingangeboten und in den verschiedenen Sitzungsgefäßen wurde die fachliche Arbeit reflektiert. Eine Bereicherung sind dabei auch die Basistreffen, die bereits im zweiten Jahr stattfinden. Bei diesen mehrmals im Jahr stattfindenden Treffen tauschen sich die Leitung Wohnen und die Bereichsleiterinnen mit dem Basispersonal in der Begleitung aus. Das Treffen dient dem Kennenlernen, dem Austausch und ist eine Gelegenheit Fragen und Anliegen direkt anzusprechen.

Neben vielen Veränderungen, dem Vertiefen von Begonnenem und der Umsetzung der strategischen Ziele gab es viele Begegnungen, positive Erlebnisse und die Erfahrung einer guten und gewinnbringenden Zusammenarbeit im RHYBOOT. Einen herzlichen Dank an das Personal für den unermüdlischen Einsatz, den Bewohner/-innen für das entgegengebrachte Vertrauen und die inspirierende und wertschätzende Zusammenarbeit.

Birgit Gams, Leitung Wohnen



Arbeit

Nach einer Phase des Kennenlernens, Lernens und Verstehens war das vergangene Jahr stark geprägt von der gemeinsamen Erarbeitung einer klaren Ausrichtung für die Zukunft. Aufbauend auf der neuen Strategie ist es unser Ziel, mit Mut, Offenheit und Zuversicht neue Wege zu beschreiten und Bestehendes weiterzuentwickeln.

Ein zentrales Vorhaben stellt dabei die Weiterentwicklung des Bereichs Koordination berufliche Massnahmen (kurz: Kbm) dar. Mit der Planung eines zusätzlichen Standorts als Kompetenzzentrum für berufliche Integration sollen unsere Angebote weiter professionalisiert, Kompetenzen gezielt gebündelt und langfristig qualitativ hochstehende sowie wirksame Integrationsmassnahmen sichergestellt werden. Oberstes Ziel ist dabei die nachhaltige Integration der Teilnehmer/-innen in den ersten Arbeitsmarkt. Damit schaffen wir eine tragfähige Grundlage, um Menschen mit Unterstützungsbedarf bestmöglich auf ihrem beruflichen Weg zu begleiten.

Parallel dazu wurden und werden sämtliche Angebote in allen Bereichen überprüft, weiterentwickelt oder neu konzipiert. Durch eine noch engere Zusammenarbeit zwischen Wohnen und Arbeiten entstehen ein vertieftes gegenseitiges Verständnis sowie bedarfsgerechte und durchlässige Angebote. Im Zentrum steht dabei stets die individuelle Entwicklung unserer Mitarbeiter/-innen.

Das Jahr 2025 war jedoch nicht nur von strategischer Arbeit geprägt, sondern auch von vielen wertvollen Momenten, Begegnungen und Erfolgserlebnissen im Alltag. Besonders erfreulich war der Sommer, in dem 14 Praktische Ausbildungen (PrA) und zwei Eidgenössische Berufsatteste (EBA) ihren erfolgreichen Abschluss feiern konnten. Ein ganz besonderes Highlight sind jene Lernenden, die den Schritt in den ersten Arbeitsmarkt geschafft haben. Diese Übergänge sind eindrucksvolle Belege für die Wirksamkeit unserer Arbeit und erfüllen uns alle mit grossem Stolz.

Den Wandel wollen wir frühzeitig, umsichtig und verantwortungsvoll angehen. Wir verstehen ihn nicht nur als Herausforderung, sondern auch als Chance, Wissen weiterzugeben, neue Impulse aufzunehmen und unsere Organisation gezielt weiterzuentwickeln. Die neue Strategie 2025–2028 dient dabei als wertvolle Grundlage, um nachhaltige Strukturen und zukunftsfähige Systeme zu etablieren, immer mit Blick auf das Wohl unserer Mitarbeiter/-innen.

Auch unsere Wirtschaftskunden behalten wir klar im Fokus. Sie erwarten verlässliche, professionelle und flexible Partnerschaften. Genau diesem Anspruch wollen wir gerecht werden. Durch eine konsequente Professionalisierung unserer Dienstleistungen, individuell angepasst und zu 100% zuverlässig, streben wir an, bestehende Partnerschaften zu stärken und neue langfristige Kooperationen aufzubauen.

All diese Ziele können wir jedoch nur gemeinsam erreichen. Es braucht alle Bereiche, alle Fachpersonen und alle Mitarbeiter/-innen, damit das Zusammenspiel gelingt und wir unsere Aufgaben erfolgreich erfüllen können.

Ob in den Diensten, der Gastronomie, der Landwirtschaft und im Garten, in den Werkstätten oder in den beruflichen Massnahmen, überall wurde mit grossem Engagement, hoher Fachkompetenz und viel Herz gearbeitet. Diese gemeinsame Leistung hat entscheidend zur positiven Entwicklung des RHYBOOT beigetragen. Die erreichten Ziele und die vielen schönen Erlebnisse im vergangenen Jahr sollen uns motivieren, diesen Weg weiterhin gemeinsam zu gehen.

Ich bin überzeugt, dass wir die Zukunft des RHYBOOT mit Kompetenz, Mut, Menschlichkeit und Zusammenhalt auch 2026 erfolgreich gestalten werden.

Daniel Büchel, Leitung Arbeit



Kurzfassung des Protokolls der 36. Hauptversammlung 2025

Donnerstag, 22. Mai 2025, 19.30 – 20.40 Uhr
RHYBOOT Bleichi, Altstätten

Anwesend
53 stimmberechtigte Mitglieder (inkl. Vorstand),
absolutes Mehr: 27 Stimmen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler/-innen
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der 35. Hauptversammlung 2024
5. Jahresbericht 2024
6. Abnahme der Jahresrechnung 2024 mit Bericht der Revisionsstelle
7. Mitgliederbeiträge für das Jahr 2025
8. Wahl der Revisionsstelle
9. Statutenänderung
10. Inputs
11. Varia

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste zur 36. Hauptversammlung des Vereins RHYBOOT. Die Vereinsmitglieder haben die vollständigen Unterlagen rechtzeitig erhalten.

2. Wahl der Stimmenzähler/-innen

Andrea Neubauer und Ronald Muks werden als Stimmenzähler/-in gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird in vorliegender Form genehmigt.

4. Protokoll der 35. Hauptversammlung 2024

Das von Marianne Scherrer verfasste Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht 2024

Der Jahresbericht 2024 wird einstimmig gutgeheissen.

6. Jahresrechnung 2024 mit Bericht der Revisionsstelle

Die Jahresrechnung 2024 und der Bericht der Revisionsstelle werden einstimmig genehmigt. Dem Vorstand wird für das Vereinsjahr 2024 Entlastung erteilt.

7. Mitgliederbeiträge für das Jahr 2025

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert.

8. Wahl Revisionsstelle

Die OBT AG Treuhand, St. Gallen, wird einstimmig für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle gewählt.

9. Statutenänderung

Die Änderung des Art. 23 wird einstimmig genehmigt.

10. Inputs

Es werden Inputs gegeben zu den Angeboten «Weihnachtsbühne», «Unterstützte Kommunikation» und «Forum».

11. Varia

Über die Führung der Hauptversammlung werden keine Einwände erhoben. Der Präsident schliesst die Hauptversammlung 2025 um 20.40 Uhr.

Altstätten, 22. Mai 2025

Marianne Scherrer, Protokollführerin

HV Traktanden 2026

37. Hauptversammlung 2026

Datum: Donnerstag, 28. Mai 2026, 19.30 Uhr
RHYBOOT, Jung Rhy, Alte Landstrasse 6a, Altstätten

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler/-innen
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der 36. Hauptversammlung 2025
5. Jahresbericht 2025
6. Abnahme der Jahresrechnung 2025 mit Bericht der Revisionsstelle
7. Mitgliederbeiträge für das Jahr 2026
8. Wahl der Revisionsstelle
9. Statutenänderung
10. Inputs
11. Varia

Wyden-Neubau: Schritt um Schritt vorwärts

Mit dem Neubau Wyden stellt RHYBOOT im Bereich Wohnen die Weichen in Richtung Zukunft. Mehr noch: der Neubau ist ein herausragender Meilenstein.

Meilensteine wollen gut vorbereitet sein. Das gilt in besonderem Masse für unseren Neubau. Wenn mit Vorbereitung all die Abklärungen, Verhandlungen, Planungen, Projektänderungen, Sparrunden, Anpassungen bis hin zur Genehmigung durch den Kanton, die Baubewilligung und die Darlehensgewährung gemeint sind, konnte die Vorbereitung in der ersten Hälfte des Jahres 2025 definitiv abgeschlossen werden. Die Arbeiten haben rund sieben Jahre vorher angefangen. Das wirkt lang. Es liegt darin begründet, dass wir in ein enges Korsett von Auflagen und Genehmigungen eingebunden sind.

Die Notwendigkeit, den Wohntrakt der Wyden in zukunftsfähige Strukturen zu überführen, zeigte sich immer deutlicher. Einerseits war fast die gesamte Technik am Ende der Lebensdauer angelangt. Andererseits entsprachen beispielsweise die Sanitäranlagen – mit je einem gemeinsamen Waschraum pro Stockwerk – nicht mehr den heutigen Anforderungen. Immer deutlicher zeigte sich, dass das Wohnen in der Wyden nur eine Zukunft hat, wenn der Bau den heutigen und den zukünftigen Bedürfnissen gerecht wird. Dazu gehören die Möglichkeit, gemischte Gruppen bilden zu können, Sanitäranlagen in den Zimmern, durchgehende Rollstuhl-Gängigkeit, die Möglichkeiten, dass Pflegeleistungen angeboten werden können etc.

Aus Kostengründen wollten wir ursprünglich das bestehende Wohnheim sanieren und mit einem Ergänzungsbau fit machen für die Zukunft. Wir liessen eine umfassende Bauanalyse der bestehenden Substanz machen. Doch je konkreter alles wurde, desto deutlicher zeigte sich, dass ein kompletter Abbruch des Wohnheims einfacher und vor allem kostengünstiger war, was zu einer Planänderung führte.

Auf dieser Basis wurde das Projekt verfeinert, mit den zuständigen Instanzen des Kantons bereinigt und schliesslich das Baugesuch erarbeitet. Es liegt in der Natur der Sache – sprich der Bedürfnisse der zukünftigen Bewohner/-innen, der besonderen Lage der Wyden und des Umstandes, dass auf den laufenden Betrieb von Garten, Landwirtschaft und Holzwerkstatt Rücksicht genommen werden muss – dass etliche Herausforderungen zu bewältigen waren.

Doch auf Mitte des Jahres 2025 war alles erledigt. Der Bauzaun konnte um das leergeäumte Wohnheim erstellt werden, und im August wurde mit dem Rückbau begonnen. Dabei kam die eine oder andere Altlast zum Vorschein; und es zeigte sich, dass die Wyden während über 150 Jahren in verschiedenen Bauetappen entstanden ist. Bei einer Sanierung wären wir mit Sicherheit sowohl energetisch, bauphysikalisch und bautechnisch vor grossen (und teuren) Herausforderungen gestanden.

Der Abbruch konnte Anfang Dezember abgeschlossen werden. Im Januar wurde mit dem Aushub begonnen. Nun sind wir auf gutem Weg, dass die Bauarbeiten zügig vorangehen. Wir rechnen damit, dass der Neubau im Frühling 2028 bezugsbereit sein wird. Dann können einerseits die bisherigen Bewohner/-innen aus ihrem Provisorium zurückkehren und andererseits wird RHYBOOT neue Bewohner/-innen willkommen heissen können.

Für RHYBOOT ist der Neubau ein Meilenstein. Ein solcher Meilenstein kann nur entstehen, indem alle Beteiligten an einem Strick ziehen. Allen – Bewohner/-innen, Personal, Behörden auf Kantons- und Gemeindeebene, Planer/-innen, Handwerker/-innen, Spender/-innen, Nachbar/-innen etc. – ein herzliches Dankeschön für die Mitarbeit und die Unterstützung.

Meinrad Gschwend, Präsident Baukommission





Bericht Fachstellen Bildung und Agogik

In einem gesellschaftlichen Umfeld, das zunehmend im Spannungsfeld zwischen Wirtschaftlichkeit, der Erfüllung von Qualitätsansprüchen sowie der Einlösung der UN BRK – von Inklusion, Teilhabe und Selbstbestimmung – bestimmt wird, entschied sich RHYBOOT gezielt dies in seiner Strategie zu berücksichtigen. Auch der immer wieder erwähnte Fachkräftemangel, welcher uns in Zukunft immer stärker fordern wird, wird in der strategischen Ausrichtung gezielt berücksichtigt. Um Qualität und Wirkung unserer Angebote nachhaltig zu stärken, fachliche Innovation zu ermöglichen und gleichzeitig Stabilität in bewährten Strukturen zu sichern.

Dieser Anspruch zeigt sich besonders deutlich in der Entwicklung unserer drei Fachstellen, die sich bewusst in unterschiedlichen Stadien befinden: Eine etablierte Fachstelle mit langjähriger Erfahrung und hoher fachlicher Verankerung, eine Fachstelle in einer Phase der Konsolidierung und Weiterentwicklung sowie eine neu aufgebaute Fachstelle, die erste Strukturen erprobt und Zukunftspotenziale erschliesst. Alle unter dem Dach des Fachbereichs Bildung und Agogik vereint.

Die Fachstelle Unterstützte Kommunikation kann bereits auf die ersten Jahre zurückblicken. Sowohl Teams wie auch Klientel können vom Wissen und den niederschweligen Hilfestellungen profitieren, egal ob in Form von Hilfsmitteln, Beratungen oder konkreten Anwendungsfragen. Die Fachstelle ist bemüht eine RHYBOOT-weite Einheitlichkeit auf der einen Seite und eine individuell zugeschnittene Hilfeleistung auf der anderen Seite zu sichern.

Seit Frühling 2025 konnte die neue Fachstelle Autismus in den Aufbau starten. Hier wird der Fokus auf die Beratungen von Teams, aber auch auf Fragen zu Wahrnehmungsthemen in infrastrukturellen wie auch arbeits- oder lebenspraktischen Bereichen gelegt. Ziel ist, dass jede Person, die ihr hilfreichen Strukturen im Alltag erfahren und gezielte Hilfsmittel zur Verfügung gestellt bekommt. Egal ob bereits bei der Aufnahme von neuer Klientel oder bereits langjähriger Klientel des RHYBOOT. Der Aufbau der Fachstelle erfolgt schrittweise. Die Ausrichtung wird vom Bedarf der Teams und der Klientel mitbestimmt.

Die Fachstelle Gewalt und Prävention schliesst an die vom Kanton geforderte Basisqualität an und geht dabei noch einen Schritt weiter. Ziel ist es, nicht nur eine Stelle für die Erfassung von Grenzverletzungen zu haben, sondern für Personal und Klientel Ansprechpersonen in Krisen und herausfordernden Situationen zur Seite zu haben. Sie agieren in Fragen zu freiheitseinschränkenden Massnahmen und sollen in Zukunft Meldungen bearbeiten und in Prozessbegleitungen tätig werden. Langfristig ist das Ziel, nicht nur akut eingreifen zu müssen, sondern bereits präventiv wirken zu können. In Zukunft sollen Schulungen von Klientel und Personal sowie ein Deeskalationsmanagement umgesetzt werden.

Gemeinsam spiegeln die kurz umrissenen Fachstellen die Dynamik und den Bedarf von RHYBOOT wider – zwischen Kontinuität und Wandel, zwischen fachlicher Tiefe und strategischer Öffnung – für das Gesamtpersonal und die Klientel.



Jahresrechnung

Bilanz

in CHF	31.12.2025	in %	31.12.2024	in %
AKTIVEN				
Flüssige Mittel	2'790'806.55	11.2 %	2'341'943.08	9.6 %
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
• gegenüber Dritten	1'271'067.51	5.0 %	1'261'474.60	5.1 %
• gegenüber der öffentlichen Hand	1'406'292.48	5.7 %	1'413'567.40	5.8 %
Übrige kurzfristige Forderungen	21'140.77	0.1 %	10'285.47	0.0 %
Vorräte	1'542'000.00	6.2 %	1'358'000.00	5.6 %
Angefangene Arbeiten	152'000.00	0.6 %	164'000.00	0.7 %
Aktive Rechnungsabgrenzungen	26'188.35	0.1 %	4'114.45	0.0 %
Umlaufvermögen	7'209'495.66	28.9 %	6'553'385.00	26.8 %
Finanzanlagen	33'188.50	0.1 %	28'224.45	0.1 %
Sachanlagen				
• Immobille Sachanlagen	17'219'501.30	69.0 %	17'119'280.00	70.1 %
• Mobile Sachanlagen	494'549.50	2.0 %	737'081.45	3.0 %
Immaterielle Werte	0.00		0.00	
Anlagevermögen	17'747'239.30	71.1 %	17'884'585.90	73.2 %
Total Aktiven	24'956'734.96	100.0 %	24'437'970.90	100.0 %
PASSIVEN				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	732'036.35	2.9 %	705'209.75	2.9 %
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
• gegenüber Banken	0.00		0.00	
• gegenüber Dritten	0.00		0.00	
• gegenüber der öffentlichen Hand	716'400.00	2.9 %	716'400.00	3.0 %
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten				
• gegenüber Dritten	311'042.06	1.2 %	219'317.91	0.9 %
• gegenüber der öffentlichen Hand	15'076.60	0.1 %	9'056.70	0.0 %
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'329'528.80	9.3 %	2'252'801.90	9.2 %
Kurzfristiges Fremdkapital	4'104'083.81	16.4 %	3'902'786.26	16.0 %
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
• gegenüber Dritten	1'040'000.00	4.2 %	1'195'000.00	4.9 %
• gegenüber der öffentlichen Hand	10'354'500.00	41.5 %	11'070'900.00	45.3 %
Langfristiges Fremdkapital	11'394'500.00	45.7 %	12'265'900.00	50.2 %
Zweckgebundene Spendenfonds	1'970'757.64	7.9 %	2'021'394.31	8.3 %
Zweckbestimmte Spendenfonds				
• Neubau Bleichestrasse Altstätten	1'583'006.00	6.3 %	1'834'980.00	7.5 %
• Neubau Wyden	2'806'827.20	11.3 %	1'348'069.35	5.5 %
Schwankungsfonds	-81'195.77	-0.3 %	-93'458.63	-0.4 %
Fondskapital	6'279'395.07	25.2 %	5'110'985.03	20.9 %
Total Fremd- und Fondskapital	21'777'978.88		21'279'671.29	
Vereinskapital	2'435'000.00	9.7 %	2'435'000.00	10.0 %
Freiwillige Gewinnreserven				
• Gewinnreserven	723'299.61	2.9 %	701'971.79	2.9 %
• Jahresergebnis	20'456.47	0.1 %	21'327.82	0.1 %
Eigenkapital	3'178'756.08	12.7 %	3'158'299.61	12.9 %
Total Passiven	24'956'734.96	100.0 %	24'437'970.90	100.0 %

Das Jahresergebnis aus Leistungen berufliche Massnahmen wird den freien Reserven zugewiesen. Die komplette/ausführliche Jahresrechnung inklusive Revisionsstellenbericht liegt zur Einsichtnahme im Sekretariat an der Bleichestrasse 2, 9450 Altstätten, auf. Diese kann nach telefonischer Voranmeldung eingesehen werden.

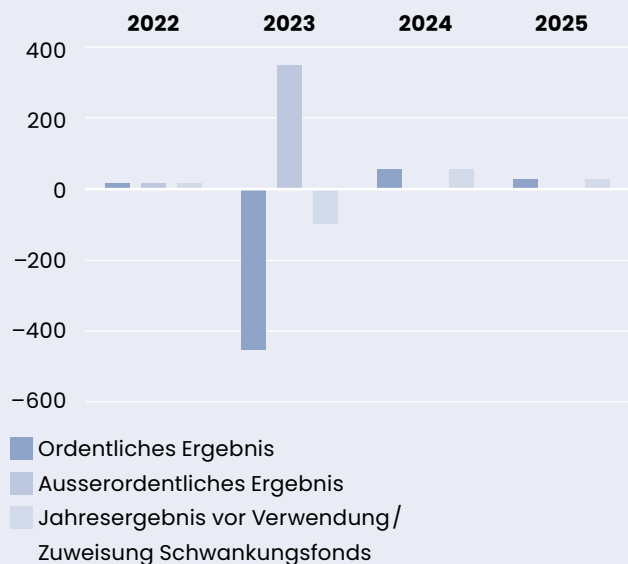
Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

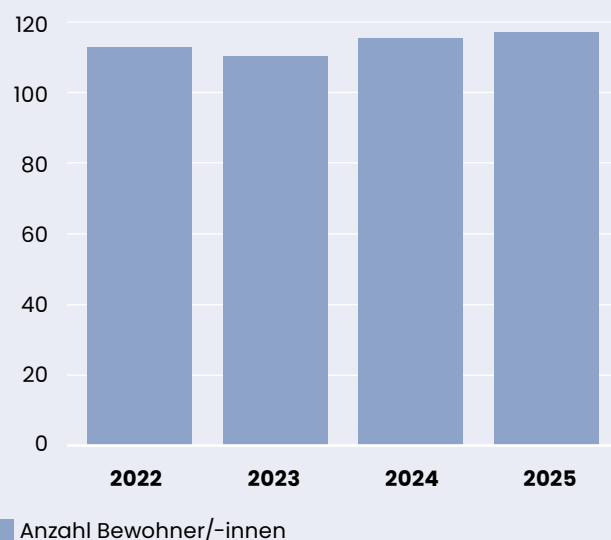
in CHF	2025	2024
Leistungsabteilung innerkantonal	19'636'378.17	19'316'226.26
Leistungsabteilung ausserkantonal	2'280'987.57	2'048'308.98
Ertrag berufliche Ausbildung	2'297'399.15	2'227'144.40
Dienstleistungen, Handel und Produktion	3'746'040.18	3'787'866.54
Veränderung angefangene Arbeiten	-12'000.00	-18'000.00
Übrige Dienstleistungen an Betreute	118'840.67	92'591.24
Mietzinsvertrag	32'470.90	33'350.00
Ertrag Cafeteria	510'994.95	533'945.75
Leistungen an Personal und Dritte	10'227.85	17'447.89
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	28'621'339.44	28'038'881.06
Landwirtschaftssubventionen Gemeinde, Kanton, Bund	18'291.75	19'265.00
Mitgliederbeiträge	19'510.00	20'670.00
Zweckgebundene Spenden	33'876.00	30'834.55
Betriebsbeiträge und Spenden	71'677.75	70'769.55
Betriebsertrag	28'693'017.19	28'109'650.61
Werkzeug- und Materialaufwand für Werkstätten	-1'508'424.40	-1'470'737.90
Materialaufwand	-1'508'424.40	-1'470'737.90
Löhne Personal	-16'944'728.65	-16'499'362.30
Löhne Mitarbeiter/-innen Werkstatt / Beschäftigung	-1'168'312.70	-1'130'921.85
Sozialversicherungsaufwand	-2'829'756.00	-2'702'533.80
Personalnebenaufwand	-218'880.91	-243'514.50
Honorare für Leistungen Dritter	-109'769.65	-150'262.90
Personalaufwand	-21'271'447.91	-20'726'595.35
Medizinischer Bedarf	-35'342.05	-51'084.20
Lebensmittel und Getränke	-880'147.65	-901'273.65
Haushalt	-185'692.70	-153'939.45
Unterhalt und Reparaturen	-1'153'670.05	-1'106'524.40
Aufwand für Anlagenutzung (Miete)	-1'082'039.95	-922'995.70
Energie und Wasser	-453'688.05	-387'819.80
Schulung, Ausbildung und Freizeit	-135'603.38	-131'810.20
Büro und Verwaltung	-672'484.27	-883'420.90
Übriger Sachaufwand	-204'958.43	-197'699.83
Verwendung zweckgebundene Spenden	-84'512.67	-11'694.50
Zuweisung / Verwendung zweckgebundene Spendenfonds	50'636.67	-19'140.05
Übriger betrieblicher Aufwand	-4'837'502.53	-4'767'402.68
Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1'075'642.35	1'144'914.68
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	-876'429.65	-892'267.30
Betriebsergebnis (EBIT)	199'212.70	252'647.38
Finanzertrag	194.80	260.97
Finanzaufwand	-166'688.17	-201'103.79
Finanzergebnis	-166'493.37	-200'842.82
Ordentliches Ergebnis	32'719.33	51'804.56
Zweckbestimmte Spenden Neubau Wyden	1'474'328.22	1'270'623.54
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Ertrag	1'474'328.22	1'270'623.54
Verwendung zweckbestimmte Spenden Neubau Wyden	-15'570.37	-74'104.64
Zuweisung an zweckbestimmte Spendenfonds Neubau Wyden	-1'458'757.85	-1'196'518.90
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Aufwand	-1'474'328.22	-1'270'623.54
Jahresergebnis vor Zuweisung an den Schwankungsfonds	32'719.33	51'804.56
Zuweisung Schwankungsfonds	-12'262.86	-30'476.74
Ergebnis nach Zuweisung an den Schwankungsfonds	20'456.47	21'327.82

Kennzahlen

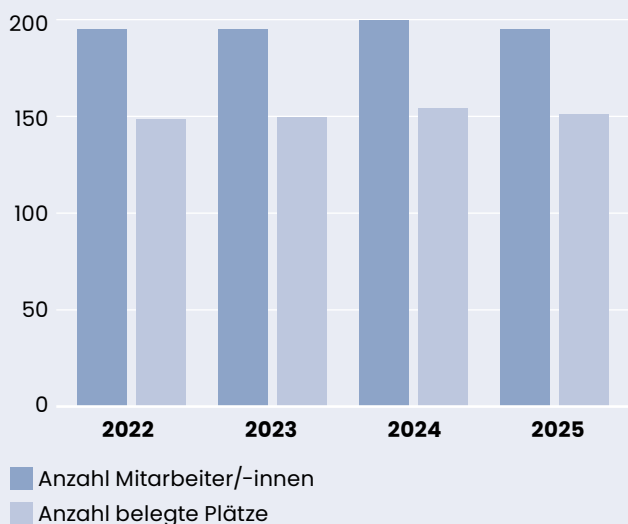
Ergebnis in TCHF



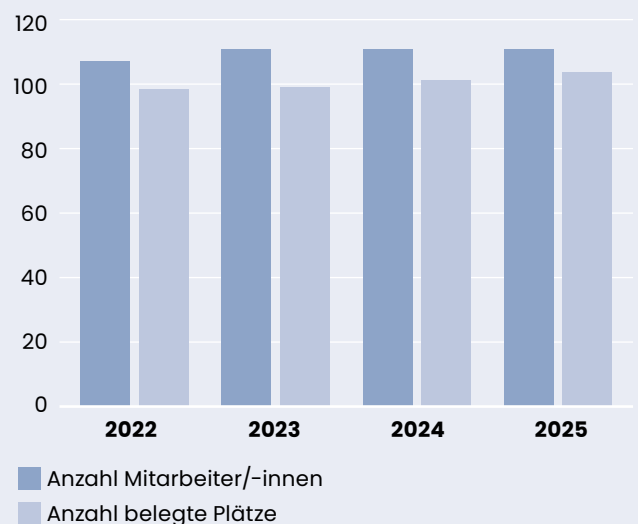
Anzahl Bewohner/-innen per Stichtag 31. 12.



Anzahl Mitarbeiter/-innen Tagesstruktur mit Lohn (TSmL) per Stichtag 31. 12.



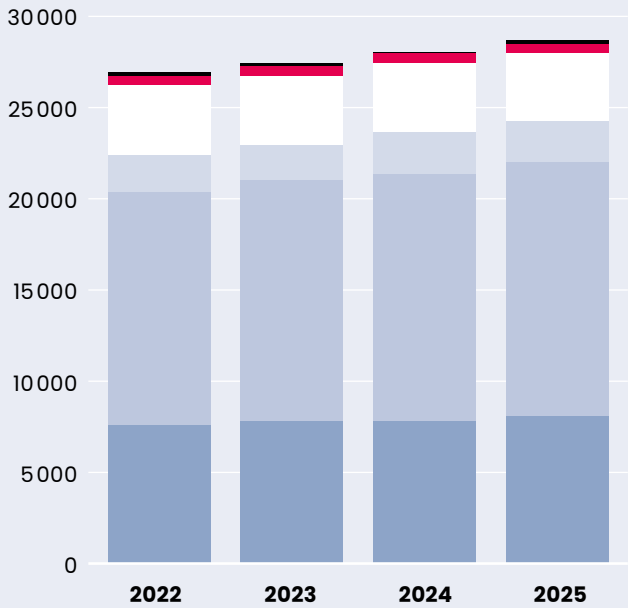
Anzahl Mitarbeiter/-innen Tagesstruktur ohne Lohn (TSoL) per Stichtag 31. 12.



Bewilligte Plätze

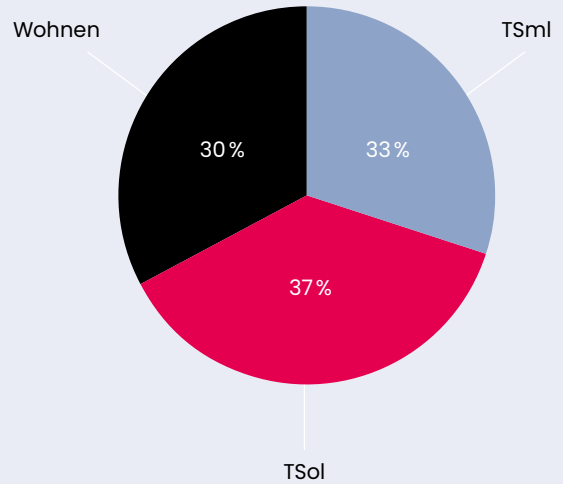
	Wohnen	Tagesstruktur mit Lohn (TSmL)	Tagesstruktur ohne Lohn (TSoL)
2022	123	142	106
2023	122	149	106
2024	122	157	106
2025	122	160	106

Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen in TCHF

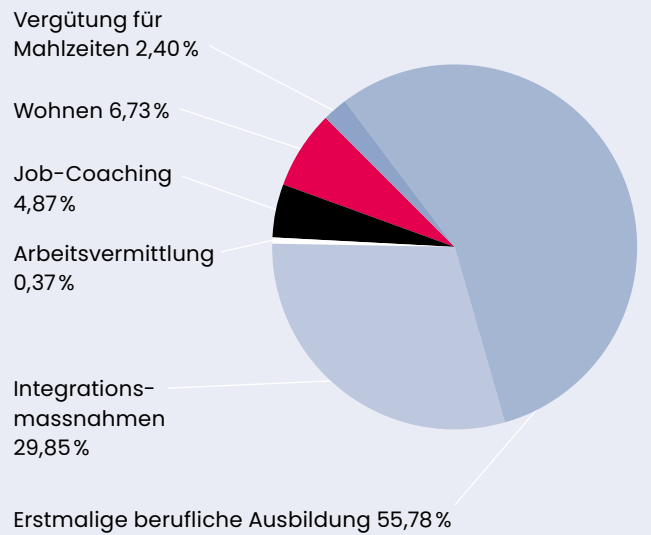


- Pensionserträge, HE, KVG-Leistungen
- Leistungsabteilung Kantone
- Ertrag berufliche Ausbildung
- Dienstleistungen, Handel und Produktion
- Ertrag Cafeteria
- Übrige Betriebserträge

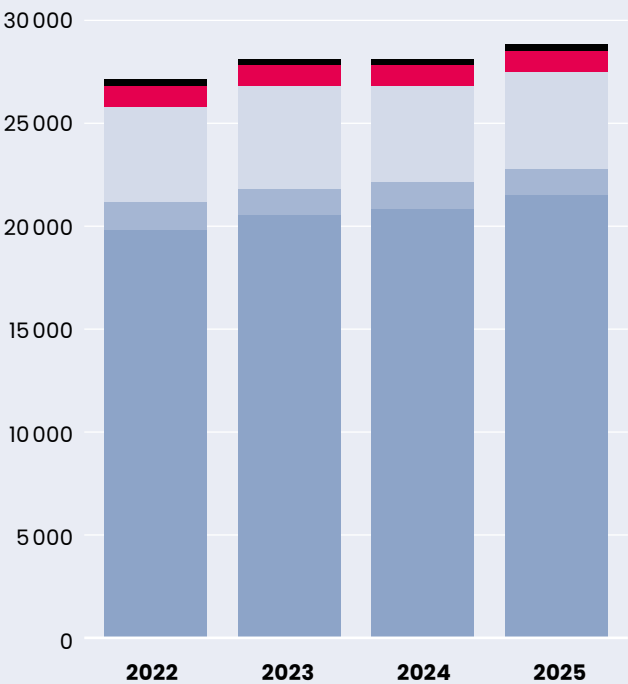
Leistungsabteilung Kantone 2025



Leistungsabteilung Berufliche Massnahmen 2025

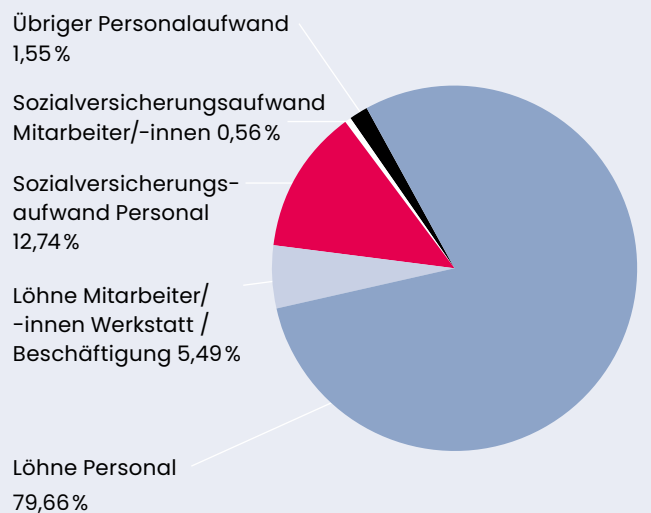


Aufwand in TCHF



- Personalaufwand
- Materialaufwand
- Übriger betrieblicher Aufwand
- Abschreibungen auf Sachanlagen
- Finanzaufwand

Personalaufwand 2025





Revisionsbericht OBT AG

Bericht der Revisionsstelle

an die Vereinsversammlung des
VEREIN RHYBOOT
9450 Altstätten

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des VEREIN RHYBOOT (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstands ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

OBT AG



Stefan Traber
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Nadine Moser
zugelassene Revisionsexpertin

St. Gallen, 24. Februar 2026



Vorstand

Gewählt bis 2027

Vorstand

Präsident

Beni Heeb
Burgweg 6, 9463 Oberriet

Vorstand

Meinrad Gschwend
Warmesberg 10, 9450 Altstätten

Remo Maurer
c/o Schulsekretariat
Bahnhofstrasse 5, 9450 Altstätten

René N. Federer
Wieslistrasse 6, 9434 Au

Christine Reichardt
Lahmernweg 9, 9450 Lüdingen

Martin Kobelt
Bergstrasse 8, 9437 Marbach

Michaela Zäch
Haldenweg 7, 9462 Montlingen

Protokollführung

Marianne Scherrer
Demutstrasse 36, 9000 St. Gallen

seit

Juni 2019

Mai 2002

Mai 2009

Juni 2016

Juni 2019

September 2020

Mai 2022

Aktuelle Konstituierung (Stand Juni 2023)

Ressort Personelles / Recht

Remo Maurer (Leitung) Schulratspräsident / Anwalt / Kantonsrat
Martin Kobelt Berufsschulfachlehrer an der BZGS, Rheineck
Christine Reichardt Head Digital Marketing, LGT Gruppe Holding, Bendern FL

Finanzen

René N. Federer (Leitung) Niederlassungsleiter Heerbrugg SGKB
Meinrad Gschwend Journalist / Kantonsrat
Michaela Zäch Juristische Mitarbeiterin Gemeinde Oberriet / Rechtsagentin

Ressort Bau / Infrastruktur

Meinrad Gschwend (Leitung) Journalist / Kantonsrat
Beni Heeb Schulratspräsident / Anwalt / Kantonsrat
Remo Maurer

Basisqualität

Martin Kobelt (Leitung) Berufsfachschullehrer an der BZGS, Rheineck
Remo Maurer Schulratspräsident / Anwalt / Kantonsrat

Sekretariat RHYBOOT

Dienstleistungszentrum DLZ
Bleichestrasse 2 | 9450 Altstätten
Telefon 071 757 91 91
info@rhyboot.ch | www.rhyboot.ch

Mitgliederbeiträge Verein RHYBOOT 2025

Einzelmitglied	Fr. 30.00
Familienmitglied	Fr. 50.00
Juristische Person	Fr. 100.00

Spendenkonto St. Galler Kantonalbank AG, 9001 St. Gallen

IBAN CH02 0078 1231 0001 3480 7





Geschäftsführung

Patrick Benz	Geschäftsführung
Daniel Büchel	Leitung Arbeit
Birgit Gams	Leitung Wohnen

Verwaltung

Margrit Falk	Leitung Finanz- und Rechnungswesen
Jerun Carabain	Leitung ICT
Evelyne Buschor	Teamleitung DLZ

Arbeit

Koordination berufliche Massnahmen

Petra Kuster	Teamleitung Koordination berufliche Massnahmen bis 31.08.2025
Mario Benz	Teamleitung Koordination berufliche Massnahmen ab 01.09.2025

Werkstätten

Urs Zünd	Bereichsleitung Werkstatt
Pascal Roth	Teamleitung Holzwerkstatt
Philipp Büchel	Teamleitung Elektromontage Bleichi / ELMO Baffles
Sabine Mattle	Teamleitung Werkstatt Bleichi
Stefan Enk	Teamleitung Avor / Logistik

Dienste

Peter Loher	Bereichsleitung Dienste
Patrik Hutter	Teamleitung Dienste Wyden
Bernhard Hammerer	Teamleitung Dienste Jung Rhy
Andrea Zünd-Manser	Teamleitung Dienste Bleichi
Claudio Colaianni	Teamleitung Gartenbau Jung Rhy

Gastro

Michael Liebhold	Bereichsleitung Gastro
Fabienne Ritter	Teamleitung Gastro Wyden bis 30.04.2025
Karin Reck	Teamleitung Gastro Wyden ab 01.05.2025
Thomas Riedel-Hirschmann	Teamleitung Gastro Jung Rhy bis 31.01.2025
Erika Bucher	Teamleitung Gastro Jung Rhy ab 01.02.2025
Shqipton Rexhaj	Teamleitung Gastro Bleichi bis 31.07.2025
Dominique Herzog	Teamleitung Gastro Bleichi ab 01.04.2025

Landwirtschaft

Gerhard Wicki	Bereichsleitung Landwirtschaft
Karin Niederer	Teamleitung Garten Wyden

Wohnen

Wohnen 1

Priska Bachmann	Bereichsleitung Wohnen
Barbara Zweifel	Bereichsleitung Wohnen Stellvertretung
Carmen Köppel	Teamleitung Wohnen Wyden OG 1
Annemarie Hasler	Teamleitung Wohnen Wyden OG 2
Michelle Hochreutener	Teamleitung Nachtwache Wyden ab 01.03.2025
Anna Baumgartner	Teamleitung Wohnen Jung Rhy OG 1
Verena Rohner	Teamleitung Wohnen Jung Rhy OG 2
Sarah Steiger	Teamleitung Wohnen Jung Rhy OG 3
Sabine Vogler	Teamleitung Nachtwache Jung Rhy
Klaus Dünser	Teamleitung Wohnen Kriessernstrasse
Petra Ritter	Teamleitung Nachtwache Kriessernstrasse
Myriam Neff	Teamleitung Wohnen Wiesental

Wohnen 2

Sandra Morgenstern	Bereichsleitung Wohnen
Vera Rath	Teamleitung Wohnen Berufliche Massnahmen
Yasmin Bischof	Teamleitung Wohnen Grüntal
Janine Zingg	Teamleitung Wohnen Marbach
Aline Lenzi	Teamleitung Wohnen Pfortenhaus
Maria Wallner	Teamleitung Wohnen Rosenau
Christian Kägi	Teamleitung Wohnen Rebstein und Balgach, ab 01.06.2025
	Wohnen Städlen

Beschäftigung

Claudia Tobler	Bereichsleitung Beschäftigung
Andrea Roos Hardegger	Teamleitung Beschäftigung Bleichi
Klaus König	Teamleitung Beschäftigung Jung Rhy
Ivana Zäch	Teamleitung Beschäftigung Wyden bis 31.03.2025
Jacqueline Rutzer	Teamleitung Beschäftigung Wyden ab 01.06.2025

Bildung und Agogik

Johannes Marxer	Fachbereichsleitung Bildung und Agogik
------------------------	--

Fachbereich Pflege

Claudia Kriechhammer	Fachbereichsleitung Pflege
-----------------------------	----------------------------

Erfolgsbericht – Berufliche Integration von Kai

Nach dem Abbruch der Lehre als Küchenangestellter EBA absolvierte Kai im Juni 2023 ein Schnupperpraktikum in der Montagewerkstatt. Dabei zeigte er sich zunächst zurückhaltend, jedoch sehr motiviert, zuverlässig und fokussiert. Besonders in handwerklichen Montagearbeiten überzeugte er durch gute praktische Fähigkeiten.

Am 1. August 2023 begann Kai die Ausbildung PrA Mechanik mit Besuch der internen Berufsschule. Von Beginn an erledigte er seine Aufgaben in der Montagewerkstatt in hoher Qualität. Schrittweise gelang ihm eine gute Integration ins Team, seine Kommunikationsfähigkeit nahm zu und er zeigte eine stetige fachliche sowie persönliche Entwicklung. Durch interne Praktika im 3. Semester und ein externes Praktikum im 4. Semester gewann Kai deutlich an Selbstvertrauen und entwickelte den klaren Wunsch, eine EBA-Ausbildung zu absolvieren.

Nach erfolgreichen Schnuppereinsätzen erhielt Kai eine Lehrstellenzusage bei der Wolf Storen AG Sennwald. Dort startete er am 1. August 2025 die Ausbildung zum Mechanikpraktiker EBA. Das erste Semester schloss er sehr erfolgreich ab (Noten 5/5.5). Der Lehrbetrieb meldet eine sehr hohe Motivation, Selbstständigkeit, Mitdenken sowie aktive Beteiligung im Arbeitsprozess zurück und bewertet seine Entwicklung als ausserordentlich positiv.

Heute tritt Kai selbstbewusst und kommunikativ auf. Er nimmt regelmässig am Coaching von RHYBOOT teil und berichtet reflektiert und engagiert über Schule und Arbeit.



Fachperson Intervention und Förderung

Im Jahr 2025 wurde innerhalb der Tagesstruktur ein neues Instrument im Bereich Intervention und Förderung eingeführt. Hintergrund hierfür war die zunehmende Erkenntnis, dass Betreuungs- und Begleitangebote verstärkt individualisiert werden müssen, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der betreuten Personen gerecht zu werden.

Ein entsprechender Unterstützungsbedarf kann sich beispielsweise bei Personen mit einem ausgeprägten Autismus-Spektrum zeigen, wenn die Begleitung sowohl im regulären Arbeitssetting als auch im Wohnbereich zunehmend an Grenzen stösst und die bestehenden Strukturen nicht mehr ausreichend tragfähig sind.

In solchen Fällen muss eine individuelle und bedarfsgerechte Lösung erarbeitet werden. Ziel ist es, durch angepasste agogische sowie strukturelle Ansätze eine nachhaltige Stabilisierung sowohl im Arbeitsprozess als auch im Wohnumfeld zu erreichen. Dabei steht die langfristige Perspektive im Vordergrund, eine dauerhafte Eins-zu-eins-Betreuung möglichst zu vermeiden.

Dies kann zunächst durch gezielte Interventionen des bestehenden Teams und in einem weiteren Schritt durch den Einbezug der spezialisierten Fachpersonen umgesetzt werden.

Im Rahmen dieser Entwicklung wurde die neue Funktion Fachperson Intervention und Förderung geschaffen. Diese Fachperson begleitet Klient/-innen individuell und gestaltet den Förderprozess bewusst durchlässig, indem neue Methoden und Ansätze direkt im Arbeitssetting sowie in den Wohnformen erprobt und kontinuierlich angepasst werden. Dadurch können passgenaue, personenzentrierte Lösungen entwickelt und nachhaltig verankert werden.

Auf diese Weise wird auch Menschen mit besonderen Unterstützungsbedürfnissen, beispielsweise Personen mit ausgeprägt schwierigen Verhaltensweisen, eine langfristige und stabile Integration in geeignete Arbeitsteams sowie in die entsprechenden Wohngruppen ermöglicht.



Spenden für den Wyden Neubau 2025

Exklusivsponsoren – ab CHF 30'000



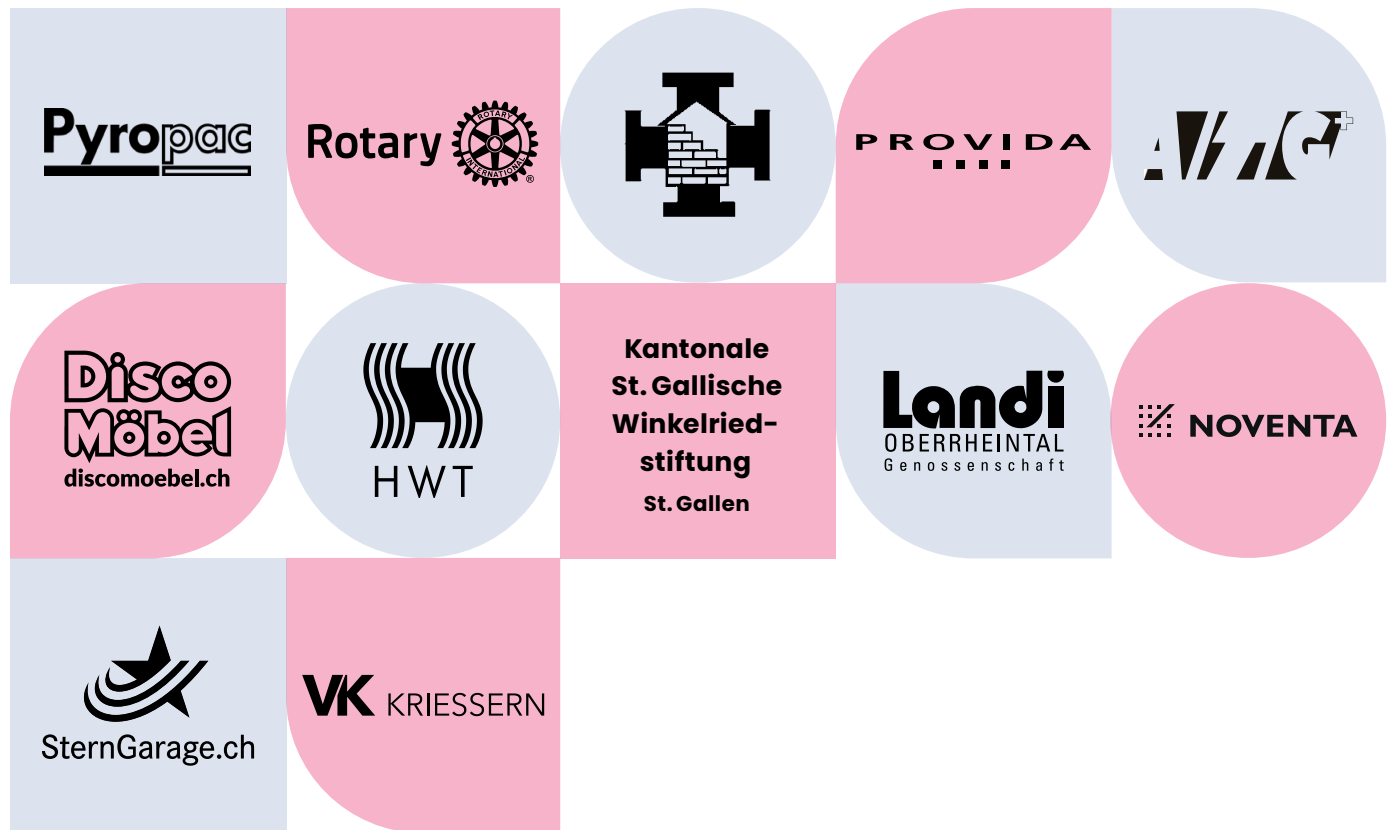
Hauptsponsoren – ab CHF 15'000



Dies ist eine Übersicht der Sponsoren für den Wyden Neubau vom Jahr 2025.
Eine vollständige Übersicht aller Sponsoren finden Sie auf unserer Webseite.

Herzlichen Dank!

Sponsoren – ab CHF 5'000



Co-Sponsoren – ab CHF 1'000

A Z Montagen + Kaminbau AG, Montlingen · Affuso-Amman Battista, Rüthi · Bischofberger W. und M., Au · Breu Martin, Rebstein · CasalInvest Rheintal AG, Diepoldsau · Cavalleri Carlo, Widnau · Dähler Roman, Diepoldsau · Donati Claudio, Lüchingen · Dürr Zeno, Wil · Evang.-ref. Kirchgemeinde Rebstein-Marbach · Federer René, Au · Federer Simon, Berneck · FIFT GmbH, Altstätten · Fuhrer-Geisser Manuela, Thal · Fussballclub Mels · Gebelein Karl-Heinz, Frümser · Heule Werkzeug AG, Balgach · Hollenstein Stefan, Rebstein · Jahn Peter und Dr. med. Bettina Jahn, Herzogenbuchsee · Keel Peter, Berneck · Kobelt Guido und Elsbeth, Balgach · Kobler Rosmarie und Martin, Balgach · Köppel Kurt AG, Marbach · Kuster Nikolaus, Diepoldsau · Lämmli Cordula, Balgach · Länzlinger Lukas u. Zäch Michaela, Montlingen · M. Hartmann Treuhand AG, Diepoldsau · Mannhart Hans Martin, Altstätten · Maurer Remo und Brütsch Marianne, Altstätten · Mr. Bao + Mai – Asian Delivery, Heerbrugg · Näscher Advokaturbüro, Rebstein · Niederer Ralph Generalunternehmer AG, Rorschach · Nüesch Hansjörg, Balgach · OBT AG, St. Gallen · Oehler-Metzler Marianne, Balgach · Ortsgemeinde Schmitter, Diepoldsau · Parkgarage AG St. Margrethen · Raiffeisenbank Oberes Rheintal, Altstätten · RLC Architekten AG, Rheineck · RMD Informatik GmbH, Diepoldsau · RT Immobilien Treuhand AG, Altstätten · Signer Josef, Altstätten · Sonnenbau AG, Diepoldsau · Sun-Snack AG, St. Margrethen · Thomas Seitz AG, Au · Thurnheer Martin und Barbara, Balgach · Uehli Ludwig und Susanna, Oetwil am See · Weder-Spescha Ulrich, Diepoldsau · WEITA AG, Aesch bei Birmensdorf · WERKinvest GmbH, Balgach · Wetter Felix und Silvia, Rheineck

Weitere zweckgebundene Spenden 2025

Spenden ab CHF 1'000

Heeb Beni, Oberriet
Kolb Flavia, Oberriet

Spenden ab CHF 5'000

WABE Stiftung, Vaduz
Peter Heule Stiftung, Balgach

Ausbildungsabschlüsse 2025

Abschlüsse IV-Massnahmen

Amir Dauti Praktiker PrA Industrie	Bleichi
Anastasia Linke Praktikerin PrA Landwirtschaft	Wyden
Aris Berisha Praktiker PrA Logistik	Bleichi
Gian von Planta Agrarpraktiker EBA	Wyden
Ivan Stanic Praktiker PrA Industrie	Bleichi
Kai Amann Praktiker PrA Mechanik	Baffles
Leonardo Kosta Rankovic Praktiker PrA Elektroarbeiten	Baffles
Lukas Fischli Praktiker PrA Betriebsunterhalt	Bleichi
Maike Celina Benz Praktikerin PrA Elektroarbeiten	Baffles
Matthias Frei Praktiker PrA Küche	Bleichi
Michelle Leibundgut Hauswirtschaftspraktikerin EBA	Bleichi
Niklas Körbler Praktiker PrA Betriebsunterhalt	Bleichi
Pascal Manser Praktiker PrA Betriebsunterhalt	Jung Rhy
Sandro Gast Praktiker PrA Elektroarbeiten	Baffles
Sasa Marosevic Mechanikpraktiker Elektro EBA	Baffles

Abschlüsse Personal

Arsema Kubrom Assistentin Gesundheit und Soziales EBA	Jung Rhy
Liane Dünser Fachfrau Betreuung EFZ	Rosenau
Marcel Dal Santo Fachmann Betreuung EFZ	Kriessernstrasse
Narmatha Balachandrakumar Fachfrau Betreuung EFZ	Jung Rhy
Rosina Neuhold Dipl. Arbeitsagogin	Bleichi
Stefan Staub Fachmann Betreuung EFZ	Jung Rhy



Jubliäen 2025

Personal

Andreas Popp	5 Jahre
Anja Ritter	5 Jahre
Barbara Zweifel	5 Jahre
Brigitte Wicki	5 Jahre
Ciara Weder	5 Jahre
Claudia Tobler	5 Jahre
Daniela Hagen	5 Jahre
Denise Riss	5 Jahre
Etleva Iljazi	5 Jahre
Franziska Fässler	5 Jahre
Laura Borraccia	5 Jahre
Liane Dünser	5 Jahre
Markus Indermaur	5 Jahre
Michelle Sutter	5 Jahre
Natalia Taran	5 Jahre
Nina-Sophie Breu	5 Jahre
Raphael Studer	5 Jahre
Rosina Neuhold	5 Jahre
Ruth Knöpfel-Graf	5 Jahre
Stefanie Carmen Baum	5 Jahre
Stefanie Löpfe	5 Jahre
Anna Waibel	10 Jahre
Charlotte Schmid	10 Jahre
Corina Ith	10 Jahre
Erika Egger	10 Jahre
Janna Eschenmoser	10 Jahre
Sandra Spitz	10 Jahre
Sandra Thür	10 Jahre
Susanne Lutz	10 Jahre
Daniela Schüepp	15 Jahre
Marianne Bacchetta	15 Jahre
Myriam Neff	15 Jahre
Sabrina Oehler	15 Jahre
Sara Milenkovic	15 Jahre
Melanie Jojade	20 Jahre
Janet Escamez	25 Jahre
Klaus Dünser	25 Jahre
Petra Ritter	30 Jahre
Urs Zünd	30 Jahre
Verena Bucher	30 Jahre

Mitarbeitende

Alberto Fernandez	5 Jahre	Alessandro Virdò	15 Jahre
Florian Hälgi	5 Jahre	Dominik Eberle	15 Jahre
John Maurer	5 Jahre	Gzim Osmani	15 Jahre
Manuela Gantner	5 Jahre	Michelle Köppel	15 Jahre
Markus Weber	5 Jahre	Noemi Schwendener	15 Jahre
Nina Neubauer	5 Jahre	Silvan Eugster	15 Jahre
Ralf Schawalder	5 Jahre	Eva Roduner	20 Jahre
Romeo Wüst	5 Jahre	Helen Roduner-Hangartner	20 Jahre
Sabrina Bezljaj	5 Jahre	Karlheinz Geiger	20 Jahre
Samir Softic	5 Jahre	Martin Stieger	20 Jahre
Stephan Scheungraber	5 Jahre	Sonja Oehler	20 Jahre
Thomas Sieber	5 Jahre	Vanessa Rupf	20 Jahre
Adrian Pernet	10 Jahre	Florian Kägi	25 Jahre
Bruno Forster	10 Jahre	Heino Hangartner	25 Jahre
Caterina Gulli	10 Jahre	Karin Zwicky	25 Jahre
Cornelia Stöckli	10 Jahre	Marco Bösch	25 Jahre
Erika Ladner	10 Jahre	Thuan Tran My	25 Jahre
Eveline Gasser	10 Jahre	Lars Spirig	30 Jahre
Franziska Strahm	10 Jahre	Susanne Lanter	30 Jahre
Julien-Luca Kaufmann	10 Jahre		
Stefan Meuli	10 Jahre		





RHYBOOT
Wir leben Vielfalt.

Ihre
Unter-
stützung
zählt!



RHYBOOT

Bleichestrasse 2
9450 Altstätten
071 757 91 91
info@rhyboot.ch
rhyboot.ch

Frischer Wind für die Wyden

Unterstützen Sie den Wyden-Neubau

Spenden war noch nie so einfach:

Jetzt spenden und Zukunft gestalten!
Scannen Sie den QR-Code und unterstützen
Sie das Neubau-Projekt Wyden.

